WALA
Arzneimittel

Gebrauchsinformation

Echinacea/Mercurius comp., Suppositorien für Kinder
Zäpfchen
für Säuglinge und Kinder unter sieben Jahren

Anthroposophisches Arzneimittel bei Mandelentzündungen

Anwendungsgebiete
gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.
Dazu gehören:
Anregung der Abwehrkräfte bei fieberhaften, mehr umschriebenen akut entzündlichen Prozessen, z.B. Mandelentzündung (Angina tonsillaris), Neigung zu Abszessbildungen.

Gegenanzeigen:
Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen andere Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea/Mercurius comp., Suppositorien für Kinder nicht angewendet werden bei progredienten Systemerkrankungen (fortschreitenden Allgemeinerkrankungen) wie Tuberkulose, Leukosen (Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen), Kollagenosen (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes), Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen (Infektion mit dem AIDS-Virus), chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen (gegen körpereigenes Gewebe gerichtete Erkrankungen).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Die Anwendung von Echinacea/Mercurius comp., Suppositorien für Kinder wird nicht empfohlen bei Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation).
Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z.B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.
Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte Echinacea/Mercurius comp., Suppositorien für Kinder von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht. Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) eines anderen sonnenhuthaltigen Arzneimittels wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

Bei Fieber über 39 °C und Abszessen sowie bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, gilt für Säuglinge und Kinder unter 7 Jahren: 2- bis 3-mal täglich 1 Zäpfchen in den Mastdarm einführen**.**

Dauer der Anwendung:
Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 1 Woche abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.
Die Dauer der Anwendung sollte 2 Wochen ohne ärztlichen Rat nicht überschreiten.

Nebenwirkungen:
In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.
Bei der Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 7 Jahren kann es vorübergehend zu einer Veränderung der Atemfrequenz oder verstärkter Müdigkeit kommen.
In diesen Fällen ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

Zusammensetzung:
1 Zäpfchen zu 1 g enthält:
Wirkstoffe:
Apis mellifica ex animale toto Gl Dil. D3 (HAB, Vs. 41c) 1 mg
Argentum metallicum Dil. D18 aquos. 1 mg
Atropa belladonna e fructibus ferm 33a Dil. D2 (HAB, Vs. 33a) 1 mg
Echinacea pallida e radice ferm 33d Ø (HAB, Vs. 33d) 1 mg
Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D13 aquos. 1 mg
(Die Wirkstoffe 2, 3 und 5 werden über zwei Stufen gemeinsam potenziert.)
Sonstige Bestandteile:
Hartfett, Honig.

Darreichungsform und Packungsgröße:10 Zäpfchen à 1 g

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-181, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de

Stand: 10/2024

Die auf dem Blister befindliche Kennzeichnung „EXP“ entspricht dem Verfalldatum „Verw. bis:“ und „LOT“ der Chargenbezeichnung „Ch.-B.:“.